

regen' [Kempfenbr.-Ge Friedbg.]. — **3.** '(leichter) Schlag' [Gelnhsn. Großenlinden-Gi Berfa-Zi Abterd.-Ew]. Mit *Gun Noacht, Blätsch!* trennen sich die Kinder abends, indem sie sich noch einen Schlag zu versetzen suchen [Berfa. Vgl. 130, 41 ff.]. — **4.** 'Mensch, der wegen Körperfülle schwer und ungeschickt auftritt', 'schwer-(fälliges) Tier' [Wiss.]. — **5.** 'Klecks' [Goldhsn.-We Fu Batten-Gf.]. — **6.** * 'mißbildete Zwetsche ohne Stein' [Herolz-Schl]. Vgl. *Plätzer* 2. — **7.** 'Landstück' [Fu]. *Doas eß 'n scheinne Blätsch.*

Formen: *bladš* Gelnhsn.; *blp'dš* (*p̄* am ehesten < mhd. *a*) Wiss.; *Blätsch*: s. o.; *Plätsch* Herolz. — Vgl. Z. 52 ff.

Platsch-: vgl. dazu auch *Plaatsch-*.

platsch, *plätsch* **1.** Ausruf zur Bezeichnung eines klatschenden Falls usw. [Wtfd. Zi Hersfd. und wohl öfter]. Rda.: *Bann die Kuh gestallt 'Kot gelassen' höt, sprecht hä henge droff allemol plätsch* 'er kommt in allem zu spät' [Zi]. — **2.** Adv. 'ganz und gar' [Etlbn.]. *Der is plätsch geckig.* Vgl. *platschgeckig*.

Formen: *bladš* Wtfd.; *plätsch*: s. o.

Plätschblauel G.? * 'Brett, mit dem die Wäsche beim Waschen geschlagen wird' [Rixfd.-La]. Vgl. *Plätsch(e)-brett* 2.

Plätschbohne F. 'größere Abart der Feld- oder Saubohne (*vicia faba*)' [Ro]. Vgl. V. 304.

Platsche 1, *Plaatsche* usw. F. **1.** 'Ackerstück' [Langenschwarz-Hü]. 'großes Stück Land' [Schmalk.]. Anscheinend (auch?) Ackermaß: 1 Acker = 3 *Platschen* [Langenschwarz]. Vgl. bei V. 304 *Platscher*. — **2.** 'Erdscholle' [Volkhardinghsn.-Tw], 'Schlammsholle' [Bhfdn.], 'Teigklumpen' [ebd.]. — **3.** 'Pfützte' [Hhsn.], 'großer Fleck' [Selters-Uw]. — **4.** 'Kuhfladen' [Nieder-aula-He]. — **5.** * 'mißbildete Zwetsche ohne Stein' [Sannerz-Schl Ro Heineb.-Me]. Vgl. *Plätzer* 2. — **6.** 'größere Hautanschwellung' [Eschr.], 'große Brandblase' [Hhsn.]. Vgl. *Plautsche, Plitsche*. — **7.** 'Gänse- oder Entenfuß' [Zi], scherzhafte Bezeichnung für (einen großen) Fuß [Körfd.-Ul Obeb. Zi Langenschwarz Holzhsn.-Ew. *Kaale Blaatsche* [Obgz]. Vgl. *Plätschen*. — **8.** 'aus Lappen gefertigter Schuh' [Dirllammen-La, Maar-La?, Hergersdf.-Al]. — **9.** scherzhafte Bezeichnung für (eine große) Hand [Falkenstn.-Ot Zi Langenschwarz]. — **10.** Hierher auch *Plätschen* (Pl.) *werfen* * 'flache Steine so über eine Wasserfläche werfen, daß sie mehrmals aufhüpfen' [Obershsn.-Ol]? Vgl. *plätschern* 2.

Formen: *Platsch* (9) Falkenstn.; *Plätsch* Selters (3); *Blaatsche* (7) Steina-Zi; *blädsə* (6) Hhsn.; *blp'dšə* (5, 7) Obeb.; *plp'tskə* (2) Volkhardinghsn.; *Plotsche* (7) Körfd.; *plp'tš* (1) Schmalk.; *Plitsche* (1) Langenschwarz; *Plä(ä)tsch* (5) Sannerz. — Zu dem Nebeneinander von *a*, *ä*, *p̄* (< *ä*), *e*, *ä(ä)* hier und ähnlich bei *Platsch*, P. 2 usw. vgl. 560, 13–15, zu dem Bedeutungszusammenhang von P. 1–9 vgl. auch Schweizer. Idiot. 5, 232 f. — S. auch das Folgende und ferner *Platschen*.

Platsche 2, *Plätsche* usw. F. **1.** * 'Sense mit Fangvorrichtung für das Getreide' [Uw We Selt.], 'die Fangvorrichtung selbst' [Uw]. Vgl. *Plätschsense*. — **2.** 'Ausklopfer' [Frankf.], 'Pritsche' [Großen-Linden-Gi Marburg]. In Marburg zur Fastnacht verwandt. In Großen-Linden schlagen beim Umzug am 1. Kirmestag die Burschen mit den *Platschen* zum Takt der Musik in die linke Hand. Vgl. *Plätscher* 6. — **3.** 'alte, langweilig redende Frau', auch scherzhafte für eine alte

sonderbare Kopfbedeckung [Biebrich]. Vgl. K. 308 und *Plätscher* 4.

Formen: *Platsche*: s. o.; *Blätsch* Niederahr-We; *Plätsch* Biebrich. Vgl. das Vorige.

plätschebreit 'ganz breit' [Zi Ro]. *Erst saßen sie plätschebreit* 'breit, gemütlich' *beim Kaffeetisch* . . . [Schwalm: J. H. Schwalm, Ous Ellervotersch Eppelkist, 23]. In Ro nur von Breitgedrücktem, Breitgeschlagenem: *Der Abbel es blätschebreit* 'platt gedrückt' [Ndeb.], *Ech schloo dinge Nāse blätschebreit* [Obeb].

Plätsch(e)brett N. **1.** 'gestieltes Brett zum Festschlagen des aufgeladenen Mistes' [Ro (außer dem Osten), He Lbsn.]. Anderorts *Patschbrett*. — **2.** * 'gestieltes Brett zum Schlagen der Wäsche beim Waschen' [Geismar-Fk Elben-Wo Gittersdf.-He, Obeb. (früher üblich), Gensungen-Me Ddrd.]. Vgl. *Plätscher* 5, *Plätzer* 1 3, *Plätschblauel*, *Blauel* usw. — **3.** 'gestieltes Brett zum Schlagen der Wäsche beim Mangeln' [Neukchn.-Hü Abterd.-Ew]. Vgl. *Plätscher* 5, *Mangelbrett*. — **4.** scherzhafte für 'Zunge' [Ro].

Platschen, *Plaatschen*, *Plätschen* M. 'größeres Stück Land' [He], altes Flächenmaß, nämlich = 2 *Satteln* [Neukchn.-Hü], 'Fleck' [Frankf. Oberrodendb.-Ha], 'Haufen' [Frankf.], 'Schmutzhäufchen', 'Kuhfladen' [Biebrich], 'aus Lappen gefertigter Schuh' [Zi-Eifa Berfa Lingelb.]. Vgl. *Platsche* 1.

platschen, *plaatschen* usw. I. Intrans. — **a.** 'klatschend niederfallen' [Wsl. Cambg.-Li, Weilburg? Etlbn.?, Gelnhsn. Wtfd. Petersbg.-Fu Wallau-Bi Ro]. Ein Brett, Obst, Wasser usw. *platscht*. Von einem über eine Wasserfläche geworfenen flachen Stein: *Wie decke 'oft' platscht der (Stein)?* [Wallau]. *Hä äß off de Ääre jeplätscht* 'hingefallen' [Obeb.]. Vor allem aber * 'in Strömen regnen' [Wsl. Langenschwalb.-Ut Ot Biebrich Di Han Neukchn.-Hü Schmalk.] *Es plätschtheit schunt der ganze Morgen* [Langenschwalb.]. — **b.** 'schwer auftreten' [Wiss.]. *Däär kimmt ie de Stoob geplätscht*. — **c.** 'ungeschickt schlagen' [Obgz (mit dem Dreschflegel)]. *In die Hände p.* [Obgz. Dsbz. Cass.]. Hierzu wohl Kinderreime wie z. B. *Plätsche, plätsche, Kuchen, Bäcker hat gerufen, Seid 'sollt' de Kuchen brengen, Azwer net versengen* [Ddrd.]. — **d.** * 'mit hörbarem Geräusch essen', 'schmatzen' [Uw Niederahr-We]. *Der platscht wie die Sau om Trog* [Etlbn.]. Vgl. *plätschern* 1. — **e.** '(Wasser) verschütten' [Höchst]. *Gell. plätsch nit!* — **f.** * 'langweilig erzählen' [Gshm.], * 'über Abwesende reden' [ebd. Esch.-Ut]. Vgl. *Plätschmaul*. — **II.** Trans. — **a.** 'verschütten' [Wsl.; auch Bkhn.]. *Wär hod da weere Wasser en die Stubb geplätscht?* [Wsl.]. — **b.** '(klatschend) schlagen' [Uw Hundsangen-We, Maar-La? Zi, Ro He (außer im Osten beider Kreise), Abterd.-Ew Ddrd. Cass. Hhsn.]. Man *plätscht* Wäsche, den Mist mit dem *Plätsch(e)brett*, den *Arsch*, Kinder auf den Hintern, einen auf die *Schnute* usw. *De Floß 'Flachs' blätsche* 'mit dem Schwingbrett schlagen' [Hundsangen]. Ein eingeregnetter Mensch oder straff gekämmte Haare sind gleichfalls *geplätscht* [Etlbn.]. *Matt wie eine geblätschte Fliege* [Abterd.]. In Cass. auch *Karten p.* 'spielen'. Vgl. *kalt*. — **c.** 'anschnitzen', 'kenntlich machen' (Bäume vor dem Fällen) [Selters-Uw]. *Bäume plätschen*.

Formen: *bladšə* Selt. Wtfd.; *plätsche* Esch; *blp'dšə*